

Sitzung des Gemeinderates am 17.10.2018	Beratungsunterlage TOP: 5		Bearbeiterin:	Datum: 30.08.2018	
	Drucksache - Nr.: 77 /2018		Frau Mallok		
	nichtöffentlich X	öffentlich	BM:	10: [Signature]	20: [Signature]

**Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG):
Bedarfsplanung 2018-2021 für Kinder u. Jugendliche im Alter von 0-14 Jahren
- Beschlussfassung**

Sachverhalt:

I. Tageseinrichtungen für Kinder

a) Kinderzahlen (Stand 31.07.2018)

Laut der beiliegenden Aufstellung (siehe Anlage) über die Entwicklung der Geburtenjahrgänge 01.08.2012 bis 31.07.2018 ist zu erkennen, dass die Kindergartenjahrgänge stark schwanken. Beim stärksten Jahrgang 2012/2013 sind es aktuell 28 Kinder, beim schwächsten Jahrgang 2017/2018 hingegen nur 15 Kinder.

Die Verwaltung rechnet trotzdem in den kommenden Jahren mit durchschnittlich 22 - 23 Kinder. Diese Prognose errechnet sich aus den tatsächlichen Kinderzahlen der letzten 6 Jahrgänge.

Bei den Flüchtlingsfamilien gab es nachgeborene Kinder. Jedoch wurde zuletzt nur eine weitere Familie aufgenommen. Laut Landratsamt muss zukünftig in der Anschlussunterbringung eher mit Einzelpersonen gerechnet werden, weshalb sich der Zuzug von Kindern nicht weiter erhöhen wird.

Die Verwaltung hat wieder alle Jahrgänge der Kinder von 0 – 6 Jahren berücksichtigt und dabei aufgeteilt nach U3–Kindern (unter 3 Jahren) und Ü3–Kindern (über 3 Jahren) sowie einem Rechtsanspruch mit 100% (Ü3) bzw. mit der empfohlenen Quote von 35% im U3-Bereich. Ebenso aufgezeigt wird die errechnete Quote von 35% im U3-Bereich ohne jeweils die Kinder von 0 – 1 Jahren, da diese derzeit nicht in unseren Einrichtungen aufgenommen werden.

Üblicherweise wird immer noch ein halber Jahrgang (hier wäre dies 01.01.2012 – 31.7.2012) für zurückgestellte Schüler berücksichtigt. Die Erfahrung in Freudental hat aber gezeigt, dass höchstens 3 – 4 Kinder in diesem Alter im Kindergarten verbleiben. Deshalb sollte bei den Platzzahlen im Ü3-Bereich lediglich ein kleiner „Puffer“ vorgesehen werden.

Ab September 2018 gibt es in einem Kindergarten ein Integrationskind, so dass auch für die nächsten Jahre hier ein Kind prognostiziert wird.

In Freudental gibt es weiterhin keine Tagesmutter, die Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren betreut.

b) Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2021

Im aktuellen **Kindergartenjahr 2018/2019** gibt es in den Jahrgängen 0 – 6 Jahre insgesamt 159 Kinder, davon sind 102 Kinder über 3 Jahre alt und 57 Kinder sind unter 3 Jahren bzw. werden lt. Prognose bis 31.07.2019 geboren.

Die Versorgungsquote beträgt in diesem Jahr insgesamt **103 %** bei den 3 - bis 6,5-jährigen Kindern (Ü3), da den nun vorhandenen 105 Plätzen insgesamt 102 Kinder gegenüberstehen.

Im U3-Bereich können von den 57 Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren insgesamt 26 Kinder in den beiden Einrichtungen untergebracht werden. Es können insgesamt 32 Plätze belegt werden (6 Plätze sind doppelt zu rechnen, da die Betreuung der Zweijährigen in altersgemischten Gruppen erfolgt). Dies ergibt eine Betreuungsquote von **46 %** bei den Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren (U3). Somit wird der gesetzliche Rechtsanspruch (in Baden-Württemberg mit 35 %) wieder erfüllt. Sieht man sich die Kinderzahlen ohne das 1. Lebensjahr (23 Kinder) an, also mit 34 Kindern, ergibt sich sogar eine Betreuungsquote von 76 %!

Im **Kindergartenjahr 2019/2020** sinkt die Gesamtkinderzahl auf 152 Kinder. Im Bereich der Kinder unter 3 Jahren werden 59 Kinder und 93 Kinder im Ü3-Bereich prognostiziert.

Die Versorgungsquote für die Kindergartenkinder (Ü3) beträgt demnach **113 %** (105 Plätze zu 93 Kinder). Im U3-Bereich können weiterhin 26 Kinder untergebracht werden, die 59 Freudentaler Kindern gegenüberstehen. Somit ergibt sich eine Betreuungsquote von **44 %**. Bei den Jahrgängen ohne das 1. Lebensjahr (38 Kinder) ergibt sich eine Betreuungsquote von 68%.

Im **Kindergartenjahr 2020/2021** wird ebenfalls mit einer Kinderzahl von insgesamt 152 gerechnet. Die Versorgungsquote für 86 Kindergartenkinder über 3 Jahren (Ü3) gegenüber den vorhandenen 105 Plätzen liegt bei **122 %**.

Bei den Kindern im U3-Bereich beträgt die Betreuungsquote auf Grund der prognostizierten Kinderzahlen mit durchschnittlich 22 - 23 Kindern pro Jahrgang, insgesamt 66 Kinder gegenüber 26 unterzubringenden Kindern bei **39%**. Bei den Jahrgängen ohne das 1. Lebensjahr (45 Kinder) ergibt sich eine Betreuungsquote von 58%.

Zusammenstellung der Quote:

<u>Kindergartenjahr</u>	<u>U3-Bereich</u>	<u>Ü3-Bereich</u>
2018/2019	46 %	103 %
2019/2020	44 %	113 %
2020/2021	39 %	122 %

c) Fazit:

Durch die zuletzt durchgeführte Änderung der Betriebsform in der Kita Rosenweg können alle Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren (Ü3-Bereich), auch der stärkste Jahrgang 2012/2013, im Kindergartenjahr 2018/2019 aufgenommen werden. In diesem Jahr erfolgt eine Vollbelegung.

Die nächsten Jahre entspannen sich die Kinderzahlen durch schwächere Jahrgänge. Dadurch können die altersgemischten Gruppen (ab 2 Jahren) trotz der dadurch entstehenden Reduzierung von Plätzen beibehalten werden.

Durch die Eröffnung der Kinderkrippe in der Kita Taubenstraße im November 2017 wurden weitere zusätzliche U3-Plätze geschaffen, durch welche nun die empfohlene Betreuungsquote von 35% und mehr erreicht wird. Da eine Entspannung der Kinderzahlen im Ü3-Bereich absehbar ist, können die altersgemischten Gruppen aufrechterhalten werden. Dadurch können weitere Plätze für Zweijährige bereitgestellt werden.

II. Schulkindbetreuung

Durch die Einführung der Ganztageschule an der Grundschule Freudental zum Schuljahr 2018 / 2019 und der verbindlichen Anmeldung von 56 Kindern (bei 98 Schülern insgesamt = 56,13% Ganztagschüler), hat sich der konkrete Bedarf in der Kernzeitenbetreuung spürbar verringert.

Aktuell werden im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 9 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren in der Kernzeit betreut. Bei 98 Grundschulern in den Klassen 1 bis 4 im Alter von 6 bis 10 Jahren entspricht dies einer Betreuungsquote von 9,19%.

Vier weitere Kinder wurden im Modell „Ferienbetreuung“ angemeldet, können aber ansonsten den Betreuungsbedarf während der Schulzeit durch die Ganztageschule abdecken. Die Verwaltung rechnet damit, dass in den Ferien weiterhin Kinder für einzelne Tage angemeldet werden.

In dieser Altersgruppe (Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren) gibt es auch keinen Tagespflegeplatz.

Finanzielle Auswirkungen

Keine

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Bedarfsplanung für den Planungszeitraum 2018 bis 2021 für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 – 14 Jahren zu.